

ist die Klimax der Lyrischen Steigerung erreicht, das
Presto delirando mit dem Mithras Fenebris. bildet
die Peripeteia; das Largo desolato sehr stark beherrscht
in tröstlicher Vergegenwartung... die anderen bewegten
Sätze aber, der dritte und fünfte, haben Sings-
charakter und Singsform. Der sechste die
Doppelung "Singscharakter und" durch und macht
die Stelle unlesbar, Tempobeziehungen und die
Verbindungsbeziehungen werden durch den Berg durch
Klammern am Rande oder unter dem Text hervor-
gehoben. Der erste Satz, der die Tonarten H- und
F-dur streift, wird in den Takt 2-4,
42-44 als "Hauptklima" gekennzeichnet, die
~~Grenzfunktionen der H-Tonart~~, ~~H und H~~
mit nur zwei Takte nach Berg ~~und die H-Tonart~~
nachdem F und H ~~unter die Hand~~
~~gehören F+H der H-Tonart~~.

Unter dem ersten und letzten Akkord des
1. Satzes hat Berg mit blauer Tinte die
Noten F und H ^{abwärts} ~~abwärts~~ mit ~~den~~ den
Buchstaben ^{F+H} ~~markiert~~ ^{abwärts} ~~abwärts~~. Je wels
mit einem diagonalen Pfeil, der vom
F weg auf das H zeigt. Berg ergänzender
Kommentar lautet: "Dieser erste
Satz... streift immerfort die Tonarten
H und F-dur. Auch das Hauptthema...
wird von diesen Buchstaben F-H
umschlossen."